## Liebensbriefe sind Botschaften aus dem Leben



Ein Projekt von Marielle Seitz Hrsg. Kirchenstiftung St. Michael

## Liebensbriefe sind Botschaften aus dem Leben

Eine Idee soll um die Welt gehen Predigt zu Allerseelen St. Michael, 2014 Pater Karl Kern SJ S. 19  Interreligiöse Woche für Kinder Jesuitenkirche St. Michael  Ausstellungen Liebensbriefe, 2014  Jesuitenkirche St. Michael Pater Karl Kern SJ S. 19  Ausstellungen Liebensbriefe, 2014  Jesuitenkirche St. Michael Pater Karl Kern SJ S. 19  Ausstellungen Liebensbriefe, 2014  Jesuitenkirche St. Michael Pater Karl Kern SJ S. 19  Ausstellungen Liebensbriefe, 2014  Jesuitenkirche St. Michael Pater Karl Kern SJ S. 19  Ausstellungen Liebensbriefe, 2014  Jesuitenkirche St. Michael Pater Karl Leona St. Michael, 2014 S. 18  Ausstellungen Liebensbriefe, 2014 Jesuitenkirche St. Michael Pater St. 10. bis 10.11.2014 S. 18  S. 19  Ausstellungen Liebensbriefe, 2014 Johannes Volkmann S. 19  S. 19  S. 19  Ausstellungen Lieben von Kindern Prof. Barbara Wichelhaus S. 79  Nur Mut Visionen die Laufen lernen Johannes Volkmann S. 80	L/ebensbriefe	Marielle Seitz	S. 5
St. Michael, 2014  Pater Karl Kern SJ  St. Michael, 2014  Pater Karl Kern SJ  St. Michael, 2014  Interreligiöse Woche für Kinder  Jesuitenkirche St. Michael  Ausstellungen Liebensbriefe, 2014  Jesuitenkirche St. Michael  Pater Karl Kern SJ  St. Michael  20.10. bis 24.10.2014  St. Michael  20.10. bis 10.11.2014  St. Michael  20.10. bis 02.11.2014  St. Michael, 2013  Pater Karl Kern SJ  St. Michael, 2014	Eine Idee soll um die Welt gehen	Marielle Seitz	S.
Interreligiöse Woche für Kinder  Jesuitenkirche St. Michael  Ausstellungen Liebensbriefe, 2014  Jesuitenkirche St. Michael  Zo.10. bis 10.11.2014  S. 18  Neuhauser Strasse und Domplatz  Museum im Pflegschloss Schrobenhausen  Waldkindergarten Hebertshausen  Zo.10. bis 06.11.2014  S. 38  Waldkindergarten Hebertshausen  Zo.10. bis 04.11.2014  S. 44  Russisch-Orthodoxes Kloster,  München-Obermenzing  Zo.10. bis 04.11.2014  S. 46  Predigt zu Allerseelen  St. Michael, 2013  Pater Karl Kern SJ  S. 78  Der Tod als individuelle und kulturelle  Erfahrung im Leben von Kindern  Prof. Barbara Wichelhaus  S. 78  Nur Mut	Predigt zu Allerseelen		
Jesuitenkirche St. Michael 20.10. bis 24.10.2014 S. 18  Ausstellungen Liebensbriefe, 2014  Jesuitenkirche St. Michael 20.10. bis 10.11.2014 S. 18  Neuhauser Strasse und Domplatz 01.11. bis 02.11.2014 S. 33  Museum im Pflegschloss Schrobenhausen 20.10. bis 06.11.2014 S. 33  Waldkindergarten Hebertshausen 23.10. bis 04.11.2014 S. 44  Russisch-Orthodoxes Kloster,  München-Obermenzing 25.10. bis 04.11.2014 S. 44  Städt. Friedhof München-Obermenzing 25.10. bis 04.11.2014 S. 66  Predigt zu Allerseelen  St. Michael, 2013 Pater Karl Kern SJ S. 73  Der Tod als individuelle und kulturelle  Erfahrung im Leben von Kindern Prof. Barbara Wichelhaus S. 73  Nur Mut	St. Michael, 2014	Pater Karl Kern SJ	S. 15
Jesuitenkirche St. Michael 20.10. bis 24.10.2014 S. 18  Ausstellungen Liebensbriefe, 2014  Jesuitenkirche St. Michael 20.10. bis 10.11.2014 S. 18  Neuhauser Strasse und Domplatz 01.11. bis 02.11.2014 S. 33  Museum im Pflegschloss Schrobenhausen 20.10. bis 06.11.2014 S. 33  Waldkindergarten Hebertshausen 23.10. bis 04.11.2014 S. 44  Russisch-Orthodoxes Kloster,  München-Obermenzing 25.10. bis 04.11.2014 S. 44  Städt. Friedhof München-Obermenzing 25.10. bis 04.11.2014 S. 66  Predigt zu Allerseelen  St. Michael, 2013 Pater Karl Kern SJ S. 73  Der Tod als individuelle und kulturelle  Erfahrung im Leben von Kindern Prof. Barbara Wichelhaus S. 73  Nur Mut			
Ausstellungen Liebensbriefe, 2014  Jesuitenkirche St. Michael 20.10. bis 10.11.2014 S. 18  Neuhauser Strasse und Domplatz 01.11. bis 02.11.2014 S. 38  Museum im Pflegschloss Schrobenhausen 20.10. bis 06.11.2014 S. 38  Waldkindergarten Hebertshausen 23.10. bis 04.11.2014 S. 44  Russisch-Orthodoxes Kloster,  München-Obermenzing 25.10. bis 04.11.2014 S. 46  Städt. Friedhof München-Obermenzing 25.10. bis 04.11.2014 S. 66  Predigt zu Allerseelen  St. Michael, 2013 Pater Karl Kern SJ S. 78  Der Tod als individuelle und kulturelle  Erfahrung im Leben von Kindern Prof. Barbara Wichelhaus S. 78  Nur Mut	*		
Jesuitenkirche St. Michael 20.10. bis 10.11.2014 S. 18 Neuhauser Strasse und Domplatz 01.11. bis 02.11.2014 S. 33 Museum im Pflegschloss Schrobenhausen 20.10. bis 06.11.2014 S. 34 Waldkindergarten Hebertshausen 23.10. bis 04.11.2014 S. 44 Russisch-Orthodoxes Kloster, München-Obermenzing 25.10. bis 04.11.2014 S. 46 Stådt. Friedhof München-Obermenzing 25.10. bis 04.11.2014 S. 66  Predigt zu Allerseelen St. Michael, 2013 Pater Karl Kern SJ S. 73 Der Tod als individuelle und kulturelle Erfahrung im Leben von Kindern Prof. Barbara Wichelhaus S. 75 Nur Mut	Jesuitenkirche St. Michael	20.10. bis 24.10.2014	S. 18
Neuhauser Strasse und Domplatz  Museum im Pflegschloss Schrobenhausen  Waldkindergarten Hebertshausen  Russisch-Orthodoxes Kloster,  München-Obermenzing  Stådt. Friedhof München-Obermenzing  Predigt zu Allerseelen  St. Michael, 2013  Pater Karl Kern SJ  St. 72  Der Tod als individuelle und kulturelle  Erfahrung im Leben von Kindern  Nur Mut  Pol. 11. bis 02.11.2014  S. 33  St. 34  St. 34  St. 40  St. 40	Ausstellungen Liebensbriefe, 2014		
Museum im Pflegschloss Schrobenhausen 20.10. bis 06.11.2014 S. 38 Waldkindergarten Hebertshausen 23.10. bis 04.11.2014 S. 44 Russisch-Orthodoxes Kloster, München-Obermenzing 25.10. bis 04.11.2014 S. 46 Stådt. Friedhof München-Obermenzing 25.10. bis 04.11.2014 S. 66  Predigt zu Allerseelen St. Michael, 2013 Pater Karl Kern SJ S. 78 Der Tod als individuelle und kulturelle Erfahrung im Leben von Kindern Prof. Barbara Wichelhaus S. 78 Nur Mut	Jesuitenkirche St. Michael	20.10. bis 10.11.2014	S. 18
Waldkindergarten Hebertshausen 23.10. bis 04.11.2014 S. 44 Russisch-Orthodoxes Kloster, München-Obermenzing 25.10. bis 04.11.2014 S. 46 Stådt. Friedhof München-Obermenzing 25.10. bis 04.11.2014 S. 66  Predigt zu Allerseelen St. Michael, 2013 Pater Karl Kern SJ S. 75 Der Tod als individuelle und kulturelle Erfahrung im Leben von Kindern Prof. Barbara Wichelhaus S. 75 Nur Mut	Neuhauser Strasse und Domplatz	01.11. bis 02.11.2014	S. 32
Russisch-Orthodoxes Kloster,  München-Obermenzing 25.10. bis 04.11.2014 S. 46 Stådt. Friedhof München-Obermenzing 25.10. bis 04.11.2014 S. 66  Predigt zu Allerseelen  St. Michael, 2013 Pater Karl Kern SJ S. 77  Der Tod als individuelle und kulturelle  Erfahrung im Leben von Kindern Prof. Barbara Wichelhaus S. 78  Nur Mut	Museum im Pflegschloss Schrobenhausen	20.10. bis 06.11.2014	S. 38
München-Obermenzing 25.10. bis 04.11.2014 S. 46 Stådt. Friedhof München-Obermenzing 25.10. bis 04.11.2014 S. 66  Predigt zu Allerseelen St. Michael, 2013 Pater Karl Kern SJ S. 72  Der Tod als individuelle und kulturelle Erfahrung im Leben von Kindern Prof. Barbara Wichelhaus S. 73  Nur Mut	Waldkindergarten Hebertshausen	23.10. bis 04.11.2014	S. 44
Stådt. Friedhof München-Obermenzing 25.10. bis 04.11.2014 S. 60  Predigt zu Allerseelen St. Michael, 2013 Pater Karl Kern SJ S. 73  Der Tod als individuelle und kulturelle Erfahrung im Leben von Kindern Prof. Barbara Wichelhaus S. 75  Nur Mut	Russisch-Orthodoxes Kloster,		
Predigt zu Allerseelen St. Michael, 2013 Pater Karl Kern SJ S. 73  Der Tod als individuelle und kulturelle Erfahrung im Leben von Kindern Prof. Barbara Wichelhaus S. 75  Nur Mut	München-Obermenzing	25.10. bis 04.11.2014	S. 46
St. Michael, 2013 Pater Karl Kern SJ S. 73  Der Tod als individuelle und kulturelle Erfahrung im Leben von Kindern Prof. Barbara Wichelhaus S. 75  Nur Mut	Städt. Friedhof München-Obermenzing	25.10. bis 04.11.2014	S. 60
St. Michael, 2013 Pater Karl Kern SJ S. 73  Der Tod als individuelle und kulturelle Erfahrung im Leben von Kindern Prof. Barbara Wichelhaus S. 75  Nur Mut	Predigt zu Allerseelen		
Erfahrung im Leben von Kindern Prof. Barbara Wichelhaus S. 79 Nur Mut	•	Pater Karl Kern SJ	S. 72
Nur Mut	Der Tod als individuelle und kulturelle		
	Erfahrung im Leben von Kindern	Prof. Barbara Wichelhaus	S. 75
Visionen die Laufen lernen Johannes Volkmann S. 8	Nur Mut		
	Visionen die Laufen lernen	Johannes Volkmann	S. 8:
Ausstellerverzeichnis S. 8:	Ausstellerverzeichnis		S. 83
Bildnachweis S. 8-	Bildnachweis		S. 84
Danksagung S. 86	Danksagung		S. 86
Impressum S. 8:	Impressum		S. 83



Zeichnen aus liebe

## Liebensbriefe

Die Ausstellung und das Projekt Liebensbriefe ist eine Non-Profit-Initiative von Marielle Seitz und dem Institut für Kreativität und Pädagogik in Kooperation mit der Jesuitenkirche St. Michael München

Die Idee ist ganz einfach: Kinder schreiben und zeichnen Liebensbriefe an Menschen und Tiere, die nicht mehr hier auf Erden sind. Das Zeichnen der Liebensbriefe ist eine sinnliche und sinnvolle Kommunikation zwischen Kindern und Verstorbenen. Das Projekt veranschaulicht das existenzielle Thema Tod im Leben der Kinder und ihrer Familien. Durch die Darstellung im Bild lassen uns die Kinder an ihren Fragen, Phantasien, Wünschen, Ängsten und Hoffnungen teilhaben.

L'ebensbriefe werden in einer speziellen Technik ausgeführt: Auf einer Spezialfolie, die für Blinde entwickelt wurde, wird mit einem weißen Stift gezeichnet und auch geschrieben. Die so entstehenden Spuren sind eingeprägt und können haptisch ertastet werden. Die Ästhetik dieser Technik ist besonders fein und ungewöhnlich. Weiße Zeichnungen auf einem weißen, durchsichtigen Hintergrund lassen das Licht durchscheinen. Die Transparenz der Zeichnungen vermittelt Spiritualität.

Die Kinder senden ihre Gedanken mit dem vom Wind bewegten Blättern auf eine Reise. Als Raum-, Klang- und Windskulptur spielen die Zeichnungen mit den Elementen der Natur

Dieses interreligiöse, künstlerische Projekt will die Auseinandersetzung mit dem Tod auf eine neue, lichte Weise in die Gesellschaft bringen und wirkt im Sinne von Joseph Beuys als soziale Plastik. Viele tausend Kinder aus verschiedenen Kindertagesstätten und Schulen haben uns ihre Liebensbriefe für die Ausstellungen zur Verfügung gestellt und haben damit zur Realisierung des Projekts beigetragen.







LEI VHO FERMISE EVEH DRELICH HAB EUCHOREI Joh Heackdist Fermisdich so ser



"Die Kinder hatten das Bedürfnis, in ihren Briefen mitzuteilen, welche Veränderungen es in der Familie gegeben hat, z.B. Umzug oder andere familiäre Veränderungen. Einige Kinder malten auf, was sie mit der verstorbenen Person verbanden, was diese besonders gern mochte, besonders gut konnte."

